



Farbmuster als Modetrend

Nach Animalprint und Blumenmuster sind Farbverläufe voll im Trend

Blumen haben ausgesetzt, jetzt sind ineinander laufende Farben auf Kleidern der Hit.

Immer fleißig wischen: Nach Blumen, Leoparden und geometrischen Mustern trägt man jetzt Kleidung, auf der sich Formen gar nicht richtig erkennen lassen.

Bei diesem Modestil laufen Farben so ineinander über, dass man weder Anfang noch Ende erkennt. Schwarz, grau und weiß werden dabei am meisten genutzt, aber für die Waghalsigen gibt es auch Kombinationen mit blau und lila oder orange und gelb. Das Wichtigste an so einem Muster auf Kleid, Rock oder Top ist dabei, dass es leicht unfertig aussehen muss - als ob jemand die Enden mit einem Schwamm angegangen wäre und sie deshalb so verschmiert sind. Man sollte allerdings nicht auf ein Stück zurückgreifen, auf dem zu viele Farben gebraucht worden sind - das ist dann eher ein Batik-Alptraum.

Obwohl es schwierig klingt, damit ein passendes Outfit zu kreieren, ist es eigentlich ganz leicht: Hochhackige Schuhe oder leuchtende Ohringe bringen Aufregung für ein grau-weißes Kleid, während man bei einem bunten Modell nur dunkle Strümpfe und coole Stiletos tragen muss.

Hollywood-Stars haben diesen neuen Trend schon längst für sich entdeckt: Anne Hathaway (28) trug neulich auf dem roten Teppich eine Version in blau, lila und schwarz.

Anne Hathaway (Valentinstag) kombinierte dies mit schwarzen hochhackigen Schuhen, einer lockeren Frisur und rotem Lippenstift. Florence Welch (24) liebt diesen Stil ebenfalls - die Sängerin ('Cosmic Love') wählte zu ihrem lila-grauen Rock ein schwarzes durchsichtiges Top und sah damit sehr sexy aus.

Pressekontakt

Firmenkontakt

jamioo.com

Herr Tobias Müller
Bremer Str. 31a
21255 Tostedt

jamioo.com
freundeundfreude@gmx.de

k. A.